



© Rita Pürro

Unterbrechung

Impulse auf dem Weg zum
Osterfest

Donnerstag, 28. März
2024

Ziehen sie durch das Tal der Dürre, / machen sie es zum Quellgrund und Frühregen hüllt es in Segen.

Ps 84, 7

Beobachtungen aus der Natur bringen mich gerne mal zum Staunen. Bestimmte Moose überleben 30 Jahre Trockenheit. Meine Augen sehen erbarmungslose Dürre und mein Verstand folgert: Das Moos hier ist Tod. Ein paar Wassertropfen genügen und stellen beschämt mein vorschnelles Urteil richtig; es lebt. (für die Naturwissenschaften ist dies auch ein Rätsel, weil sie in diesem Fall keine Lebenszeichen messen können) Die französische Philosophin Corine Pelluchon beschreibt mit sinnhaften Gedanken eine Architektur der Hoffnung, die nichts mit persönlichen Erwartungen zu tun hat. Es ist eine Durchquerung des Unmöglichen, eine Fähigkeit sich dem Unerwarteten zu öffnen, die uns finden will. Lyrisch sagt es der Psalm: Der Frühregen hüllt es in Segen.

Impuls

Es ist Hoher Donnerstag. Zeit meine persönlichen Erwartungen zu durchforsten, um sie von der Kraft der Hoffnung unterscheiden zu können. Oder anders gesagt. Mein Ego entlarven, damit ich mehr zu meinem eigentlichen Wesen durchdringe.

Alois Metz